

Insolemedic

Gebrauchsanweisung. Instructions for use. Инструкция по использованию. Modo de empleo. Instrukcja użytkowania. Instrucoes de utilizacao. Istruzioni per l'uso. Navod k použití. Hasznalati utmutato. 使用方法. Mode d'emploi. Gebruiksaanwijzing. Brugsanvisning. Bruksanvisning.



Übersetzung und Bereitstellung durch
medi GmbH & Co. KG, Medicusstr. 1, 95448 Bayreuth

Insolemedic

Benutzerhandbuch

*Insolemedic ist die medi GmbH & Co. KG Produktbezeichnung für FlexInFit von Sensor Medica



www.sensormedica.com

info@sensormedica.com

Via Bruno Pontecorvo 13

00012 Guidonia Montecelio (RM)

Tel.: +39 (0)6 40061200

Inhalt

1.	Indikationen und Zweckbestimmung	4
1.1.	Indikationen	4
1.2.	Kontraindikationen.....	4
2	Allgemeine Informationen	4
2.1	Reinigung und Desinfizierung.....	4
2.2	Regelmäßige Inspektion	5
2.3	Garantie.....	5
2.4	Technische Unterstützung.....	6
3	Hardware.....	6
3.1	Inhalt des Kits	6
3.2	Spezifikationen	7
3.3	Produktetikett	8
3.4	Einschalten des Geräts	8
3.5	Stromversorgung.....	8
3.6	Ersatzteile.....	8
3.7	Benutzung der Sensor-Einlagen	9
3.8	Transport und Lagerung	9
3.9	Informationen zum Recycling.....	9
4	Software	10
4.1	Kompatibilität und Mindestanforderungen	10
4.2	Installation des Programms.....	10
4.3	Erste Ausführung des Programms	12
4.4	Produktregistrierung	13
4.5	Live-Update	14
4.6	Bluetooth-Installation und -Konfiguration	16
4.7	Patientenarchiv	17
4.8	Terminkalender	21
4.9	Daten importieren und exportieren.....	22
4.9.1.	Export	22
4.9.2.	Import.....	23
4.10	Benutzerverwaltung.....	24

4.11	Daten sichern und wiederherstellen	24
4.12	Chronologie	25
4.13	Statistik.....	25
4.14	Daten zurücksetzen	26
4.15	Aufnahmen in Insolemedic.....	26
4.16	Darstellung in Insolemedic.....	28
4.17	Datenexport in Insolemedic	29
4.18	Insolemedic-Daten drucken	31

1. Indikationen und Zweckbestimmung

1.1. Indikationen

Dieses Gerät dient der Erfassung von Druckinformationen im Inneren des Schuhwerks mit Bezug auf das Gehen und das Laufen der untersuchten Person. Es eignet sich für alle Patienten, die selbstständig gehen können. Es ist für sämtliche Personen bestimmt, die sich mit der biomechanischen Analyse des Gehens und Laufens beschäftigen.



1.2 Kontraindikationen

Die Verwendung von Insolemedic wird bei Personen mit schweren Gangstörungen oder Amputation der unteren Gliedmaßen nicht empfohlen.

2 Allgemeine Informationen

2.1 Reinigung und Desinfizierung

Die Verwendung von Einlagen mit direktem Patientenkontakt, insbesondere bei Vorliegen von Hautläsionen, wird nicht empfohlen. Es wird daher empfohlen, vor dem Einlegen von Insolemedic in die Schuhe Einwegsocken anzuziehen. Die Sensor-Einlagen können wiederverwendet werden, nachdem sie mit einem mit dem System kompatiblen medizinisch-chirurgischen Mittel gereinigt wurden.

Die Einhaltung dieser Leitlinien wird empfohlen:

1. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel;
2. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel;

3. Die Verwendung von Reinigungsmitteln, die für die Oberfläche der Sensorplatten ungeeignet sind, kann zu Struktur- und/oder Oberflächenschäden führen;
4. Verwenden Sie keine scharfen Werkzeuge zur Entfernung von Ablagerungen oder Flecken.

Im Falle einer notwendigen Rücksendung des Geräts an den Kundendienst des Herstellers ist die Desinfektion der Oberflächen zwingend zu gewährleisten

2.2 Regelmäßige Inspektion

Zur Optimierung der Geräteleistung werden Insolemedic-Sensor-Einlagen zum Zeitpunkt der Herstellung einem Kalibrierungsverfahren unterzogen. Unter normalen Bedingungen sind keine zusätzlichen Kalibrierungen und/oder Kalibrierungsverfahren erforderlich.

Überprüfen Sie vor und während jeder Benutzung den Zustand der Gerätekomponenten, um ihren ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

Bei Problemen jeglicher Art, wie einer verminderten Empfindlichkeit, veränderten und/oder verzerrten Bildern, wenden Sie sich umgehend an Sensor Medica, damit wir den Zustand und die Abnutzung der Sensoren beurteilen können.

2.3 Garantie

1. Unter Garantie versteht man den kostenlosen Ersatz oder die Reparatur von defekten Komponenten, der/die auf die Herstellung oder Montage zurückzuführen sind, einschließlich Ersatz- oder Reparaturarbeiten. Ihr Umfang erstreckt sich nicht auf die Kosten für den Transport des Geräts zum und vom Serviceort.
2. Die Garantie von Sensor Medica erstreckt sich auf jegliche Material- und Verarbeitungsfehler ihrer Produkte.
3. Die Garantie beträgt 12 Monate ab Kaufdatum des Geräts (als Nachweis gelten das Datum des Transportdokuments (DDT), das Kauf- oder das Inspektionsdatum, wenn das Gerät vor dem Kauf geliefert wurde und von einer Nutzung ausgegangen werden kann).
4. Von der Garantie ausgeschlossen sind: ästhetische Teile und herausnehmbares Zubehör sowie alle anderen Komponenten, die bei normalem Gebrauch einem Verschleiß unterliegen (Sensor-Einlagen).
5. Von der Garantie ausgeschlossen sind Fehler oder Funktionsstörungen, die auf Nachlässigkeit, Manipulation, falsche oder unsachgemäße Verwendung und Installation, Nichtbeachtung der Anweisungen und Warnhinweise in der Gebrauchs- und Wartungsanleitung oder auf jeden Fall auf Phänomene zurückzuführen sind, die nicht aus der bestimmungsgemäßen Verwendung des Geräts resultieren, sowie Fehler, die durch Überspannungen oder Schwankungen der Versorgungsspannung verursacht werden.
6. Ein Ersatz des Geräts ist ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
7. Für Komponenten, deren Ersatz außerhalb der Garantiezeit erfolgt, gilt eine Garantie von 12 Monaten, mit Ausnahme der unter Punkt 5 genannten Komponenten. Die Garantie erlischt, wenn die Inspektion, Manipulation oder Reparatur des Geräts durch nicht autorisiertes Personal erfolgt und/oder wenn nicht originale Ersatz- und/oder

Zubehörteile verwendet werden sowie wenn das Typenschild (mit Angabe von Modell, Seriennummer, Marke usw.) unleserlich ist oder entfernt wurde.

8. Sie erlischt ebenfalls bei der Ersatz direkter oder indirekter Schäden jeglicher Art an Personen oder Sachen, die auf die Nutzung oder die Einstellung der Nutzung des Geräts zurückzuführen sind.

9. Eventuelle Mängel, die am Gerät oder seinen Komponenten festgestellt werden, müssen SENSORMEDICA schriftlich mitgeteilt werden. Senden Sie eine E-Mail oder das in Kapitel 5 „Technische Unterstützung anfordern“ aufgeführte Formular an die folgende Adresse: helpdesk@sensormedica.com.

2.4 Technische Unterstützung

Wenn Sie bei Ihrem Gerät technische Unterstützung benötigen, brauchen Sie zunächst unsere Freigabe, bevor Sie das Produkt an unsere medizinischen Zentren senden können. Wenden Sie sich daher bitte an unser Büro oder an das nächstgelegene autorisierte medizinische Zentrum unter der E-Mail-Adresse helpdesk@sensormedica.com und erläutern Sie das Problem oder übermitteln Sie das Support-Formular (Kapitel 5 „Technische Unterstützung anfordern“).

Sofern nicht anderweitig angegeben bleibt Sensor Medica aus Gründen der Sicherheit und der Wahrung der Produkteigenschaften auch nach einem Eingreifen der einzige Exklusivhändler zur technischen Unterstützung ihrer Produkte.

Die Bereitstellung technischer Dokumentationen über reparaturfähige Komponenten erfolgt erst nach vorheriger Freigabe durch das Unternehmen und nach entsprechender Unterweisung des mit diesen Eingriffen betrauten Personals.

Assistenzleistungen werden nur in den Laboratorien von Sensor Medica oder im nächstgelegenen autorisierten medizinischen Zentrum erbracht. Mit jeglichen Anfragen zum Einsatz von Technikern am Wohnort des Benutzers, einschließlich Garantieeinsätze, werden im Falle einer Zusage für diese Techniker Reisekosten in Rechnung gestellt.

3 Hardware

3.1 Inhalt des Kits

Packungsinhalt:

- 10 Paar Sensor-Einlagen
- 2 elektronische Halter
- 2 elektronische Bluetooth-Geräte
- freeStep Installations-CD
- Bluetooth-Dongle + Installations-CD
- 2 Micro-USB-Kabel
- 2 Micro-SD-Karten mit 4 GB
- 1 USB-Micro-zu-Makro-Adapter
- CE-zertifiziert



3.2 Spezifikationen

Im Folgenden werden die technischen Merkmale von Insolemedic beschrieben:

- Hypoallergenes Polyester
- Bei mehreren Untersuchungen wiederverwendbar oder zum einmaligen Gebrauch
- Sensortyp: resistiv
- Anzahl der Sensoren: 10.000 m²
- Empfindlichkeit 0,1 N

- Messskala: 0-100 N
- Aufnahmefrequenz: bis zu 100 Hz
- Bluetooth-Übertragung bis zu 100 m
- Datenspeicherung im Streaming oder auf SD-Karte

PHYSISCHE DATEN

- Verfügbare Einlagengrößen: von 35 bis 48 EU zuschneidbar
- Stärke: 0,3 mm
- Anzahl der Sensoren: mehr als 400 Sensoren pro Einlagenpaar

ELEKTRISCHE DATEN

- 1) Wiederaufladbarer Akku mit bis zu 4 Stunden Akkulaufzeit

KONNEKTIVITÄT

Insolemedic-Einlagen lassen sich per Bluetooth mit Ihrem PC verbinden.

3.3 Produktetikett

Dieses Schild enthält Informationen zur Aufnahme- und Übertragungselektronik:



3.4 Einschalten des Geräts

Schneiden sie die Einlagen zu und verbinden Sie sie dann mit der Elektronik. Schalten Sie sie über die Einschalttaste ein. Setzen Sie sie gegebenenfalls in die Halterungen ein und befestigen Sie sie an den Schuhen. Zum Anschließen siehe Kapitel 4.6.

3.5 Stromversorgung

Die beiden Elektrogeräte sind mit einem internen Akku ausgestattet, der ohne Aufladen bis zu 4 Stunden hält. Zum Aufladen verwenden Sie das mitgelieferte Micro-USB-Kabel.

3.6 Ersatzteile

Im Inneren befinden sich keine Teile, die Sie als Benutzer reparieren können. Reparaturen sind nur von qualifiziertem Personal vorzunehmen. Der Hersteller hat zu jeder Zeit Original-Ersatzteile zur Verfügung zu stellen.

Im Sinne der Produktgarantie, Funktionalität und Produktsicherheit wird empfohlen, nur vom Hersteller gelieferte Original-Ersatzteile zu verwenden.

Für jegliche Kommunikation in Bezug auf Fehler und/oder Ersatzteile wenden Sie sich bitte an helpdesk@sensormedica.com.

3.7 Benutzung der Sensor-Einlagen

ACHTUNG! Sensor-Einlagen sind begrenzt wiederverwendbar. Dies ist von mehreren Faktoren abhängig:

1. Positionieren Sie die Einlage im Schuh richtig;
2. Schneiden Sie die Einlage je nach Schuhwerk, in dem sie verwendet werden soll, zu;
3. Führen Sie Ihren Fuß vorsichtig in den Schuh mit der Einlage ein. Der Anwender und der Patient müssen darauf achten, dass die Einlage nicht verbogen wird, damit keine Knicke entstehen, die die Sensoren beschädigen/verändern könnten;
4. Beachten Sie die Art des Tests, der durchgeführt werden soll: Bei einem Gehetest werden die Einlagen weniger abgenutzt als bei einem Lauftest;
5. Beachten Sie die Aufnahmezeit: Bei sehr langen Aufnahmen ist die Abnutzung der Druckeinlagen wesentlich höher;

Beachten die Anwender diese Faktoren und erfolgt ein normaler Gebrauch und eine gute Pflege, hält die Einlage schätzungsweise 10 Jahre.

3.8 Transport und Lagerung

VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM TRANSPORT

Da es sich um ein tragbares (nicht mobiles) Gerät handelt, ist beim Transport keine besondere Vorsicht geboten.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER LAGERUNG

Die Geräte sind vor den folgenden Umgebungsbedingungen geschützt:

1. **Ohne die mitgelieferte Verpackung**
2. Umgebungstemperatur: -5 bis +40 °C
3. relative Luftfeuchtigkeit: 15 bis 93 %
4. Luftdruck: von 700 bis 1060 hPa
5. **Mit der mitgelieferten Verpackung**
6. Umgebungstemperatur: -5 bis +40 °C
7. Relative Luftfeuchtigkeit: bis zu 93 %
8. Druck: von 700 bis 1060 hPa

3.9 Informationen zum Recycling

Dieses elektronische Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Zum Schutz der Umwelt ist dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den

gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.



Wenden Sie sich an die zuständigen Recyclingbetriebe vor Ort, die zur Rücknahme dieser Art von Abfällen berechtigt sind. Auf diese Weise tragen Sie zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen und zur Verbesserung der europäischen Umweltschutzstandards bei.

Wenn Sie weitere Informationen über sichere und korrekte Entsorgungsmethoden benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Stelle vor Ort oder an das Unternehmen, von dem Sie dieses Produkt erworben haben.

4 Software

freeStep® ist eine innovative, hochmoderne Software zur biomechanischen Untersuchung der Haltung und Bewegung, in der alle Funktionen zur Unterstützung der klinischen Untersuchung des Patienten verknüpft sind.

freestep® umfasst die vollständige Archivierung, Verwaltung, gemeinsame Nutzung und den Ausdruck aller statischen, dynamischen, stabilometrischen, radiologischen, podoskopischen und Video-Druckuntersuchungen.

Über eine intuitive Benutzeroberfläche kann der Benutzer alle Funktionen besonders schnell aktivieren und so die Untersuchungszeit optimieren.

Seine perfekte Kompatibilität mit zahlreichen baropodometrischen Messplatten, Kameras, 2D- und 3D-Scannern und baropodometrischen Einlagen macht es zu einem einzigartigen Universal-Werkzeug.

4.1 Kompatibilität und Mindestanforderungen

Das freeStep® Programm ist mit den meisten PCs und Notebooks kompatibel, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

1. Intel i5 Prozessor oder besser
2. Festplatte mit mindestens 2 GB verfügbarem Speicherplatz
3. 4 GB RAM oder höher
4. Grafikkarte Nvidia Geforce 720 oder höher
5. Betriebssystem Microsoft Windows XP, Vista, Windows 7, Windows 8/8.1, Windows 10/11 in 32-Bit- und 64-Bit
6. Internetverbindung

4.2 Installation des Programms

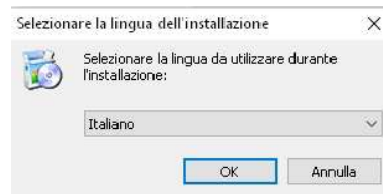
Um das freeStep®-Installationsprogramm zu starten, klicken Sie doppelt auf die Datei SetupfreeStep.exe, die sich im Hauptverzeichnis der CD-Rom befindet. Zu diesem Ordner gelangen Sie über den Windows-Explorer oder „Dieser PC“.

HINWEIS:

Für eine korrekte Installation in Windows 7, Windows 8, Windows 10 und höheren Betriebssystemen sollte die Installation als Administrator gestartet werden.

Um ein Programm als Administrator auszuführen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei SetupfreeStep.exe und anschließend auf „Als Administrator ausführen“.

Sobald der Installationsvorgang begonnen hat, wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem die Installation erfolgt. Wählen Sie Ihre Sprache und klicken Sie auf „OK“, um fortzufahren. Lesen Sie die Hinweise zu den Installationsoptionen sorgfältig. Sie werden in der vorgeschlagenen Sprache des automatischen



Installationsvorgangs Schritt für Schritt durch die gesamte Installation des Produkts geführt. Zuerst erscheint ein Willkommensbildschirm, auf dem Sie sicher auf „Weiter“ klicken können.



Daraufhin erscheint ein Bildschirm mit den Allgemeinen Lizenzbedingungen für die Nutzung. Wählen Sie erst nach sorgfältiger Lektüre die am besten geeignete Option aus und klicken Sie auf „Weiter“. Wenn Sie „Ich akzeptiere nicht“ auswählen, wird der Installationsvorgang der Software abgebrochen.

In dem folgenden Dialogfeld können Sie den Installationspfad angeben.

HINWEIS:

Bei Windows 7, Windows 8, Windows 10 und höheren Betriebssystemen empfehlen wir Ihnen, freeStep in Ihrem Benutzerverzeichnis zu installieren. Normalerweise befindet sich das Benutzerverzeichnis unter: C:\Users\\freeStep\

Dies beugt vielen Problemen im Zusammenhang mit Berechtigungen vor, die bei den neuen Versionen

von Windows auftreten können, die sehr restriktiv sind.

Klicken Sie erneut auf „Weiter“, werden alle wählbaren Optionen angezeigt. Sofern Sie keine besonderen Anforderungen haben, sollten Sie alle Optionen installieren, da die verschiedenen Komponenten für das ordnungsgemäße Funktionieren der Software erforderlich sind.

Klicken Sie auf „Weiter“, um die Installation fortzusetzen.

Je nach Geschwindigkeit Ihres Systems kann dies eine bis mehrere Minuten dauern.

Nach der Installation müssen Sie möglicherweise den Computer neu starten. Diese Option wird gegebenenfalls automatisch vom System angezeigt..

Nach Abschluss der Installation können Sie das Programm direkt über das freeStep®-Symbol starten, das automatisch auf dem Desktop Ihres Computers installiert wird oder in den Windows-Programmen liegt.

Klicken Sie auf „Weiter“ zum Start der Installation.

Je nach Geschwindigkeit Ihres Systems kann dies eine bis mehrere Minuten dauern.

Nach abgeschlossener Installation müssen Sie möglicherweise den Computer neu starten. Diese Option wird gegebenenfalls automatisch auf Ihrem Computer angezeigt..

Bei Abschluss der Installation können Sie das Programm direkt über das freeStep®-Symbol starten, das automatisch auf dem Desktop Ihres Computers installiert wird oder in den Windows-Programmen liegt.



HINWEIS: Sollten Sie Probleme beim Starten des Programms haben, empfiehlt es sich, die Antiviren-Einstellungen zu überprüfen und freeStep® in die Ausnahmenliste aufzunehmen. Viele Antiviren-Systeme erkennen die Software fälschlicherweise als „falsch positiv“ und verhindern die ordnungsgemäße Ausführung der Software.

4.3 Erste Ausführung des Programms

Bei bestehender Internetverbindung prüft das System beim ersten Start des Programms unabhängig von der installierten freeStep® Version, ob neue Versionen verfügbar sind.

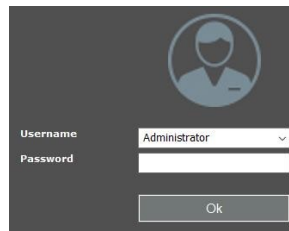
Nach der Verifizierung oder der Installation einer neuen Version kann die Software gestartet werden, zunächst im Demomodus.



Sobald die Software gestartet wird, erscheint ein Dialogfeld. In diesem Fenster wird gefragt, mit welchem Benutzer die Software gestartet werden soll.

Wenn Sie die Software zum ersten Mal starten, klicken Sie einfach auf „OK“, da der *Benutzer die Software verwenden darf*.

Zunächst hat dieser Benutzer kein Passwort.



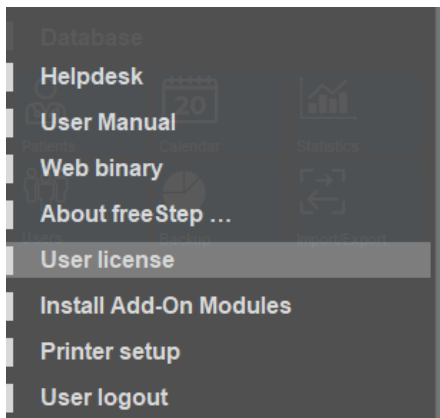
4.4 Produktregistrierung

HINWEIS:

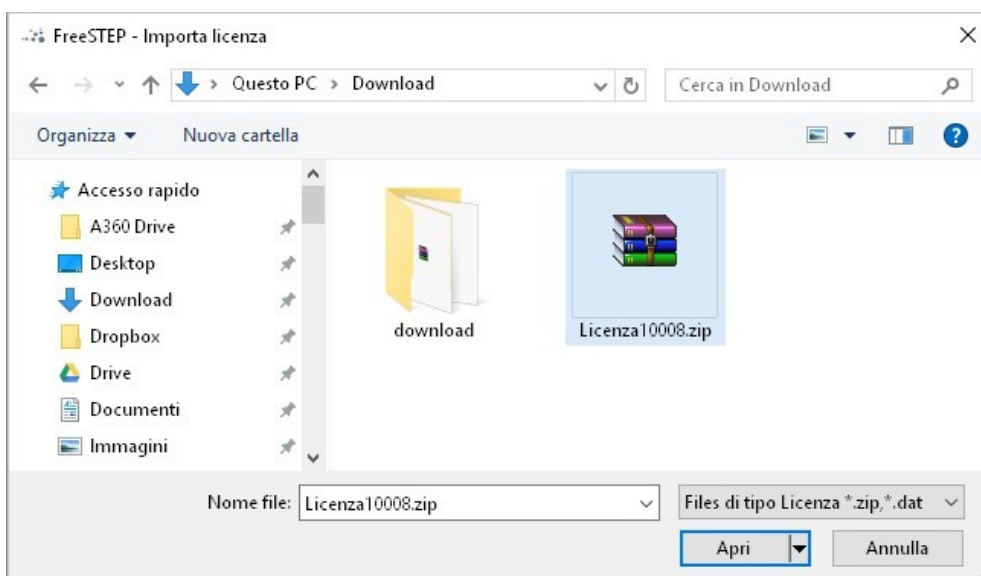
Im Demo-Modus hat die Software keine Einschränkungen. Sie ist im Demomodus hat lediglich in der Anzahl der Benutzer beschränkt.

Die maximale Anzahl von Benutzern im Demomodus beträgt 5.

Damit Sie die Software im vollen Funktionsumfang nutzen können, müssen Sie eine neue Benutzerlizenz installieren. Für eine eine gültige Lizenz wenden Sie sich bitte an Ihren Produktlieferanten.



Die Lizenz ist eine Datei im „.dat“-Format oder auch im „.zip“-Format. Nachdem Sie diese Datei heruntergeladen und gespeichert haben, müssen Sie freeStep® starten und die Lizenz in der Software installieren. Öffnen Sie dazu die Software, klicken Sie auf „?“ und wählen Sie „Lizenz installieren“.



Wählen Sie die Lizenz aus und klicken Sie auf „Öffnen“.

Wenn Sie die Software schließen und erneut öffnen, werden Sie zur Eingabe eines Aktivierungscode aufgefordert. Senden Sie für diesen Aktivierungscode bitte die angezeigten Codes in einer E-Mail an helpdesk@sensormedica.com zusammen mit Ihren Kontaktdaten, Unternehmensdaten und dem Modell der zu aktivierenden Messplatte. Es liegt in der Verantwortung des Herstellers, den Aktivierungscode so schnell wie möglich zu übermitteln.

Ihre Lizenz ist nur für einen Computer gültig.

Bei den folgenden Ausführungen des Programms wird der Aktivierungscode nicht mehr benötigt. Nach dem Start des Programms wird die Benutzerauthentifizierung angezeigt.

Der Vorgang kann je nach Ihrer Internetverbindung, der Größe des Updates und der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung einige Minuten dauern.

Der erste Start kann als „Administrator“ erfolgen: Dieser Benutzer hatte zu Beginn noch kein Passwort. Klicken Sie in diesem Fall einfach auf „OK“. Aus diesem Grund wird empfohlen, sofort ein Passwort oder ein Benutzerprofil (Benutzername und Passwort) zu erstellen, um die Verwaltung Ihrer Daten zu sichern.

HINWEIS:

Für jede Messplatte wird eine neue Lizenz benötigt. In bestimmten Fällen kann dieselbe Lizenz nur erneut verwendet werden, um die Daten auf einem zweiten Notebook „anzeigen“ zu lassen.

Dieselbe Lizenz kann nicht auf zwei PCs mit zwei verschiedenen Messplatten verwendet werden.

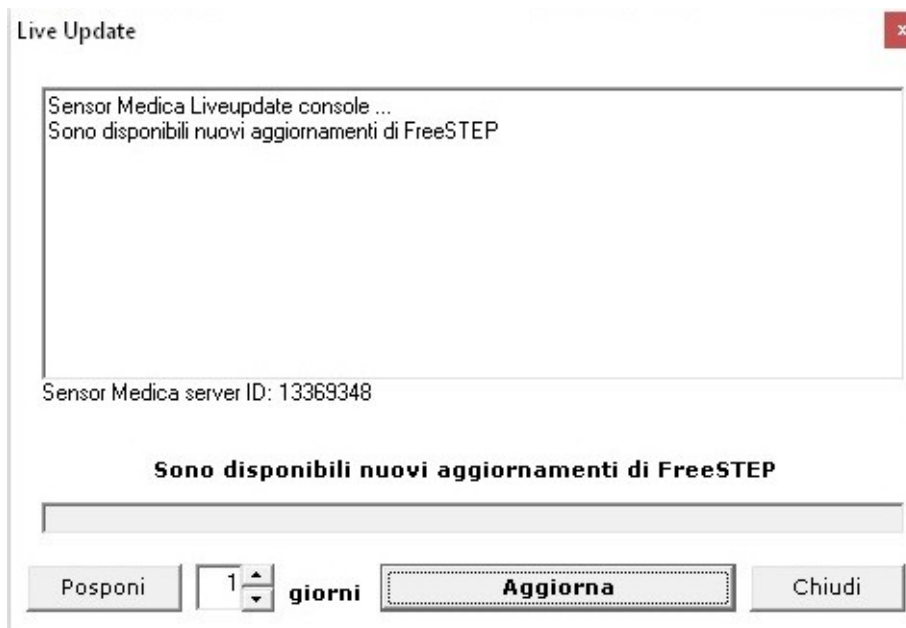
4.5 Live-Update

Das Live-Update, d. h. die automatische Aktualisierung in Echtzeit, macht das Produkt zuverlässig und hält es stets auf dem neuesten Stand der Entwicklungen und Innovationen der Software. So ist sichergestellt, dass Sie immer das Beste aus freeStep® herausholen und nicht das technische Support-Center kontaktieren müssen, um die neueste Programmversion zu erhalten.

Live-Update wird jedes Mal automatisch ausgeführt, wenn Sie das Programm ausführen, und übermittelt nur die Lizenznummer, um nach neuen Versionen der Software zu suchen.. Für einen ordnungsgemäßen Betrieb der Software müssen Sie unbedingt Ihre Systemeinstellungen überprüfen, damit das Programm als Systemadministrator ausgeführt werden kann.

Außerdem sollten Sie unbedingt die Konfiguration Ihrer Firewall und Ihres Virenschutzes überprüfen, um sicherzustellen, dass diese ordnungsgemäß funktionieren.

Erstellen Sie ggf. Ausnahmeregelungen in der Firewall und im Antivirenprogramm, die freeStep® und Live-Update direkten Zugriff auf das Internet und insbesondere auf die Ports 80 und 21 (TCI/IP-Protokoll) erlauben. Weitere Einzelheiten zur Konfiguration von Firewall und Virenschutz finden Sie in den Handbüchern der jeweiligen Softwarehersteller.



Wenn Live-Update eine neue Version der Software erkennt, werden Sie in einer einfachen Auswahlanzeige benachrichtigt.

Wenn Sie auf die Option „Aktualisieren“ klicken, beginnt das System mit dem Herunterladen des neuen Programms, das automatisch installiert wird, ohne dass der Anwender eingreifen muss.

Der Vorgang kann je nach Ihrer Internetverbindung, der Größe des Updates und der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung einige Minuten dauern.

Schalten Sie den Computer nicht aus und unterbrechen Sie den Download während des Updates nicht, da dies zu einer Fehlfunktion der gesamten Anwendung führen kann. Während des Upgrade-Prozesses werden jedoch automatisch Sicherungskopien der vorherigen Softwareversion erstellt, die bei Bedarf schnell wiederhergestellt werden können.

Am Ende des automatischen Updates wird die freeStep® Software automatisch gestartet und ein Übersichtsbildschirm zeigt Ihnen alle neuen Funktionen der neu installierten Version an. Wir empfehlen Ihnen, diese Hinweise vor der Archivierung auszudrucken, damit Sie die neuen Produktmerkmale in Zukunft nachlesen können.

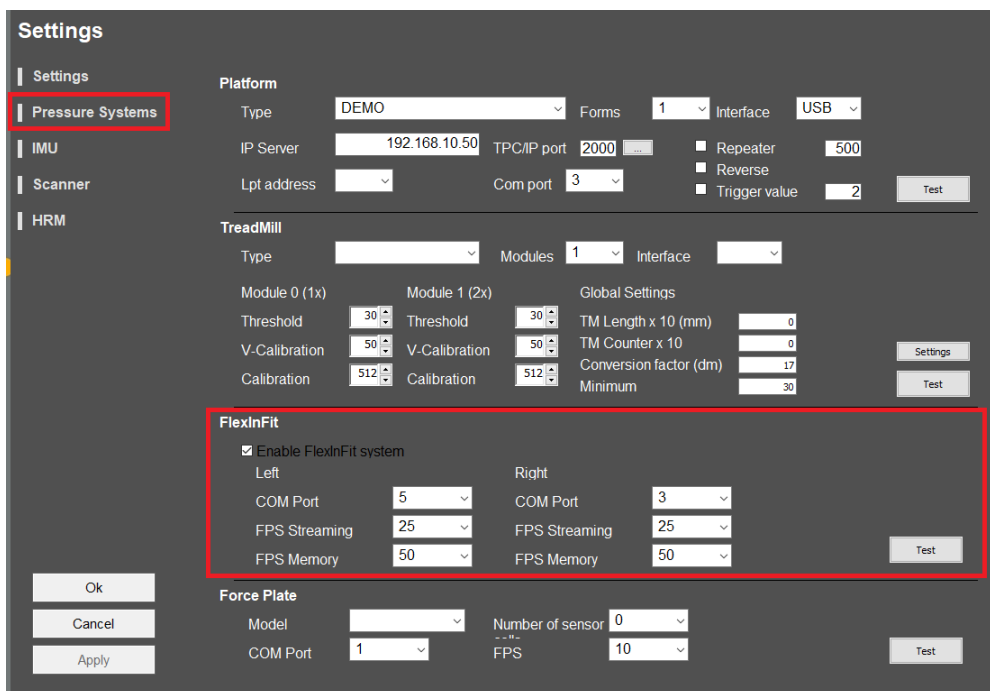
4.6 Bluetooth-Installation und -Konfiguration

Nachdem Sie den mitgelieferten Bluetooth-Dongle an den PC angeschlossen haben, müssen Sie im „Geräte-Manager“ die interne Bluetooth-Funktion des PCs deaktivieren, damit Sie den gerade angeschlossenen Dongle verwenden können.

Anschließend müssen Sie die Insolemedic-Elektronik einschalten und über die Windows-Einstellungen „Bluetooth und Geräte“ mit dem PC verbinden, indem Sie beide Geräte suchen und miteinander verbinden.

Wenn Sie nun die Bluetooth-Einstellungen des PCs öffnen und auf „Weitere Bluetooth-Einstellungen“ klicken, können Sie die COM-Ports anzeigen, die den beiden Elektronikkomponenten zugewiesen wurden. Sie müssen die „OUTPUT“-Ports berücksichtigen, um sie dann wieder in freeSTEP einzufügen.

Melden Sie sich nun bei freeStep an, gehen Sie zu „Einstellungen“ -> „Anwendungseinrichtung“ -> „Insolemedic“ und geben Sie die richtigen COM-Port-Nummern ein.



Klicken Sie auf „Übernehmen“, dann auf „Ok“ und schon ist das Gerät korrekt konfiguriert und einsatzbereit.

Eine Videoanalyse kann mit der mit Insolemedic durchgeführten Untersuchung verknüpft werden, wenn die Kamera unter „Einrichtung der Anwendung“ korrekt konfiguriert ist.

4.7 Patientenarchiv

Bei Zugriff auf das Patientenarchiv wird die vollständige Liste der Patienten im Programm angezeigt. Die Liste der Patienten kann nach Anmeldung, Name, Geburtsdatum usw. sortiert werden, indem Sie einfach auf die Überschriften der Liste klicken. Mit der Suchmaschine können Sie die Liste sowohl nach dem Datum der Anmeldung als auch nach dem zugehörigen Anwender und dem medizinischen Zentrum filtern.

The screenshot displays the 'Paziente Modella' software interface. On the left is a navigation menu with options like 'Patients list', 'Main Data', 'Clinical History Data', 'Clinical Diary', 'Global Report', 'Compare', and 'Summary'. The main area shows a search filter for 'Registration date between' from 01/01/2019 to 15/07/2019. Below this is a table of patients with columns for Registration Date, Name, Sex, Birth date, Height, Weight, and Shoes n°. The patient '24/06/2010 Paziente Modella' is highlighted in orange. Below the patient list is a table of 'Examinations performed' with columns for Exam Type, Date and Time, Notes, Age, Height, Weight, and Footwear. The last row shows 'Video Acquisiten' on 09/03/2011. On the right side, there is a 'Province' dropdown and a 'New patient' button with a small image of a foot.

Registration Date	Name	Sex	Birth date	Height	Weight	Shoes n°
29/04/2019	Mirko		15/07/1991	170	69	41
03/04/2018	Nadira 2		01/01/1800	0	0	7
01/07/2019	Nome01.07.19 Cognome	F	01/01/1900	170	70	42
18/01/2018	Paziente Demo MOOver	Feminile	10/10/1980	165	58	38
16/02/2016	Paziente Esempio		16/02/2016	1 75	78	44
28/04/2015	Paziente FiodiFi	Male	19/12/1971	170	70	42
24/06/2010	Paziente Modella	Female	19/12/1981	170	59	39
10/10/2015	Paziente Modella	Male	19/12/1971	170	74	42
09/07/2019	qqq qqq	F	01/01/1900	175	75	40
20/08/2018	Seema Hayat		01/01/1800	0	0	5
23/05/2018	SILV LUCREZIA ROMANA		10/09/2004	165	51	38
04/12/2018	Test Camera Su Podocan2D	Female	04/12/2018	168	60	38
10/07/2019	test10.07.19 cognome	F	01/01/1900	180	80	435
11/07/2019	Test11.07.2019	M	11/07/2019	180	80	44,5

Exam Type	Date and Time	Notes	Age	Height	Weight	Footwear
Podocan 2D	20/07/2010 10:36		20	170	59	39
Dynamic	24/06/2010 10:33	without shoes	20	170	59	39
Podolographi	18/08/2010 10:36	Soles Test	20	170	59	39
Dynamic with video	26/04/2011 11:36	without shoes	20	170	59	39
TreadMill with film	25/07/2010 10:36	without shoes	20	170	59	39
Video Acquisiten	09/03/2011 11:38		20	170	59	39

Um einen neuen Patienten hinzuzufügen, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche „Neuen Patienten anlegen“. In diesem Vorgang wird automatisch das persönliche Datenblatt des Patienten angezeigt. Es müssen nicht alle Felder ausgefüllt werden: Die Pflichtfelder sind gelb hinterlegt.

Nachdem Sie die Felder ausgefüllt haben, klicken Sie auf „Speichern“, um die Daten in das Archiv zu übernehmen.

Auf der rechten Seite des Bildschirms sehen Sie die Liste der durchgeführten Untersuchungen. Am unteren Rand befinden sich die entsprechenden Vorgänge „Öffnen“, „Neu“ und „Löschen“.

Klicken Sie für eine neue apparative Aufnahme auf „Neu“. Um eine bereits durchgeführte Analyse anzuzeigen, wählen Sie den gewünschten Dateneintrag aus der Liste aus und klicken Sie auf „Öffnen“. Um eine bestimmte Analyse zu löschen, wiederholen Sie den letzten Schritt, aber klicken Sie auf „Löschen“.

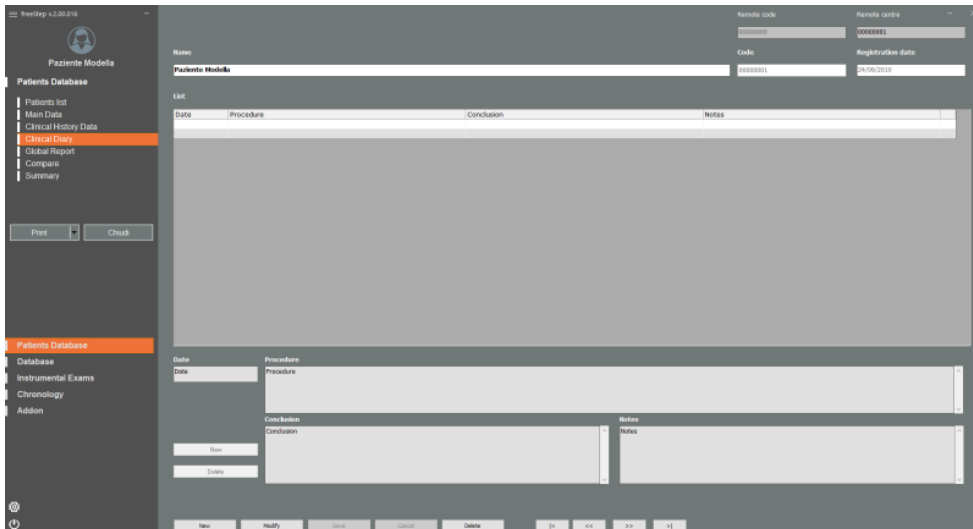
Neben der Liste der durchgeführten Untersuchungen ist auch die Liste der Termine der Patienten verfügbar. Wenn Sie die Terminliste ansehen, können Sie über die entsprechenden Schaltflächen „Öffnen“, „Neu“ und „Löschen“ die entsprechenden Vorgänge ausführen.

Zusätzlich zu den Basisinformationen des Patienten können Sie auch die Formulare zur Anamnesebeurteilung und das klinische Tagebuch ausfüllen.

Nach einem Klick auf „Speichern“ werden alle bis dahin bearbeitbaren Felder gesperrt, um versehentliche Änderungen zu verhindern. Um die Funktion der Felder und damit die Möglichkeit, deren Inhalt zu ändern oder hinzuzufügen, wieder zu aktivieren, klicken Sie auf die Schaltfläche „Bearbeiten“. Klicken Sie nach der Eingabe erneut auf „Speichern“ oder „Abbrechen“, um die eingegebenen Änderungen zu bestätigen oder zu verwerfen.

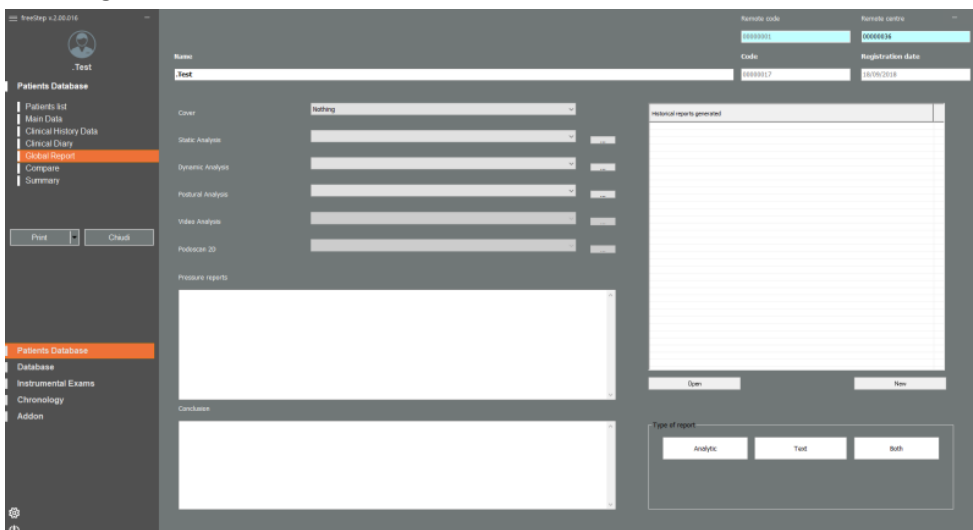
Um einen Patienten endgültig zu löschen, wählen Sie aus der Liste den Namen aus, den Sie löschen möchten, rufen Sie zunächst das persönliche Patientendatenblatt auf und überprüfen Sie sorgfältig, ob Sie den richtigen Namen ausgewählt haben. Klicken Sie anschließend auf „Löschen“. Das Programm wird Sie zweimal um eine Bestätigung bitten. Bei diesem Vorgang ist äußerste Vorsicht geboten, da er nicht rückgängig gemacht werden kann.

Im klinischen Tagebuch besteht nicht nur die Möglichkeit, einen Verlauf der vom Patienten vorgenommenen Maßnahmen hinzuzufügen, sondern auch am unteren Rand des Bildschirms Anhänge jeglicher Art (Bilder, Texte, Videos, Rezepte usw.) hinzuzufügen und zuzuordnen.



Im klinischen Tagebuch besteht nicht nur die Möglichkeit, einen Verlauf der vom Patienten vorgenommenen Maßnahmen hinzuzufügen, sondern auch am unteren Rand des Bildschirms Anhänge jeglicher Art (Bilder, Texte, Videos, Rezepte usw.) hinzuzufügen und zuzuordnen.

Im allgemeinen Archiv können Sie nach Auswahl eines Patienten die Seite „Gesamtbericht“ aufrufen.

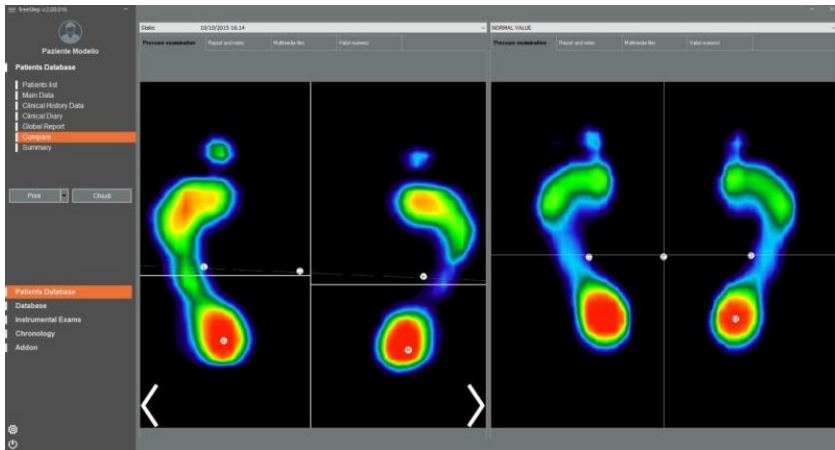


In diesem Abschnitt drucken wir einen Übersichtsbericht mit den Basisdaten der baropodometrischen Analyse. Wählen Sie im ersten Dropdown-Menü die Titelseite, die Sie drucken möchten. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

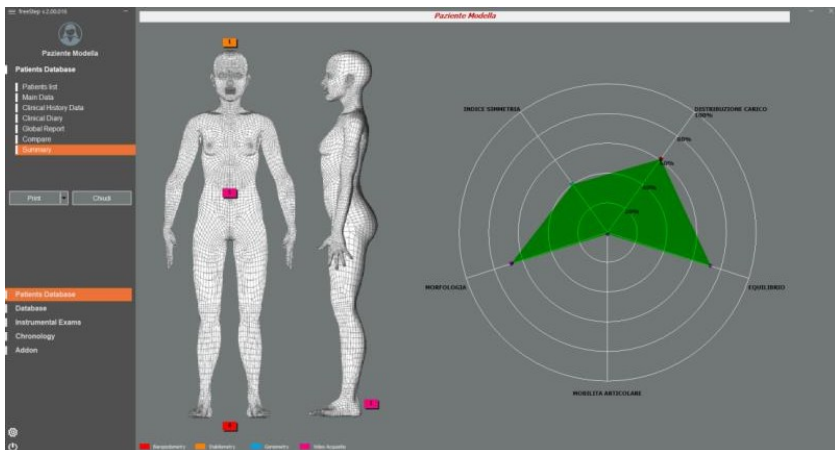
1. Keine
2. Deckblatt + Personaldatenblatt
3. Nur persönliches Patientendatenblatt.

Der Analysebericht, der zahlreiche numerische Untersuchungsinformationen enthält, umfasst darüber hinaus eine Normaltabelle und die entsprechenden Toleranzbereiche. **Alle angegebenen Normalwerte sind reine Richtwerte, die aus umfangreichen wissenschaftlichen Arbeiten über Druckmessplatten stammen.** Sollten Sie Unstimmigkeiten feststellen, können Sie auf diese Funktion verzichten und uns Ihre Beobachtungen mitteilen, damit das Softwareprodukt verbessert werden kann.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, zwei Untersuchungen miteinander zu vergleichen, um den Fortschritt des Patienten zu beurteilen.

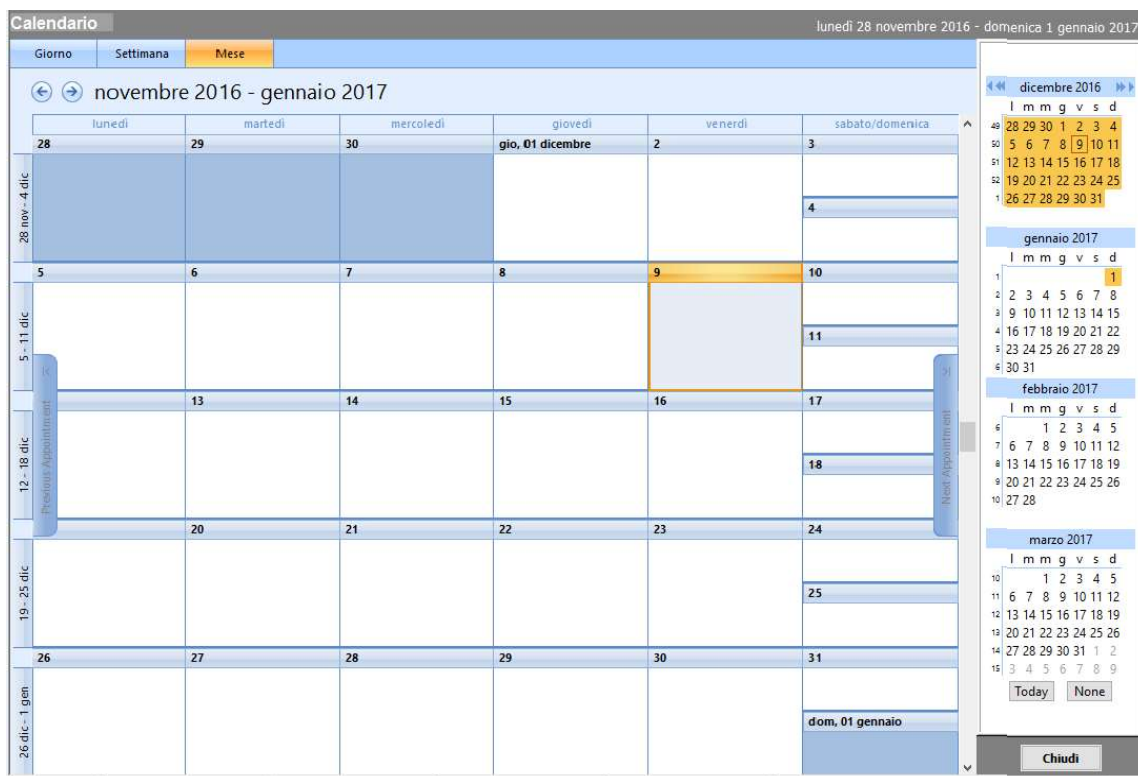


Durch Anklicken der beiden Dropdown-Menüs oben können Sie die Aufnahmen auswählen, die Sie vergleichen möchten: Sie sehen dann parallel die beiden Blutdruckmessungen, die Berichte und Notizen und ggf. Multimedia-Dateien.



4.8 Terminkalender

Durch einen Klick auf „Terminkalender“ im Hauptmenü auf der linken Seite oder über die Terminliste im persönlichen Datenblatt jedes Patienten wird der grafische Kalender aktiviert.



Im Kalender können Sie die aktuelle Ansicht auswählen, indem Sie oben im Kalender auf „Tag“, „Woche“ oder „Monat“ klicken.

Mithilfe der Pfeile oder durch direkte Auswahl des ewigen Kalender-Panels (rechte Seite des Bildschirms) können Sie zwischen den Tagen und Monaten wechseln, bis Sie die gewünschten Daten finden.

Um einen Termin einzugeben oder zu bearbeiten, klicken Sie doppelt auf das Datum oder auf den Termin selbst. Es erscheint eine Auswahlmaske, in der Sie die Parameter des Termins schnell verwalten können.

Untitled - Event
✕

Descrizione:

Persona: ...

Inizio:

Fine:

Contrassegno: Visualizza come:

Note:

Zur Änderung des Datums oder der Dauer eines Termins, ziehen Sie den alten Termin mit der Maus direkt von einem Tag in den nächsten im Kalender. Die Änderung wird automatisch im Hauptarchiv und in der Patientenakte gespeichert.

4.9 Daten importieren und exportieren

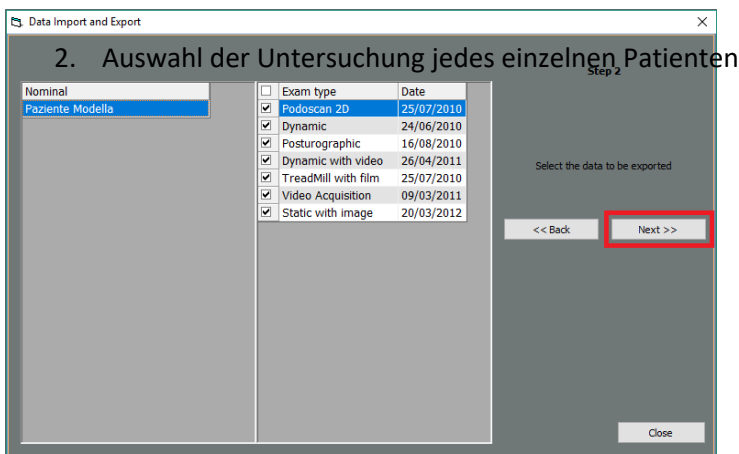
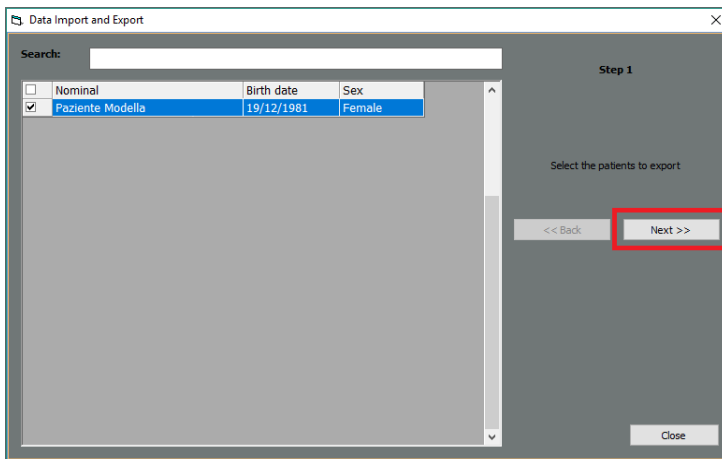
Die Funktion „Daten importieren/exportieren“ ermöglicht es Ihnen, Daten aus der freeStep® Software zu extrahieren und in einem komprimierten und geschützten Archiv zu speichern. Diese Daten können anschließend an andere Computer gesendet werden. Die Datenspeicherung wird dank dieser Funktion erleichtert. Außerdem ist sie ein leistungsfähiges Instrument für den Informationsaustausch mit anderen medizinischen Fachleuten.

Sowohl importierte als auch exportierte Patientendaten enthalten zur Identitätswahrung sämtliche Informationen, aus denen sich das medizinische Zentrum des Facharztes, der die Datei übermittelt hat, erkennen lässt (Rückverfolgbarkeit).

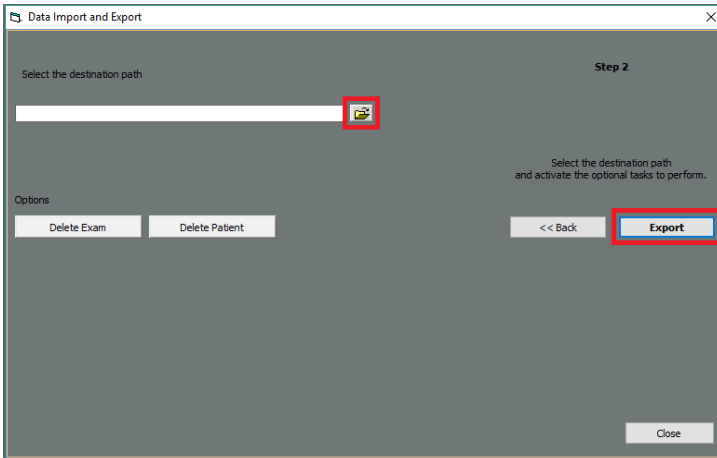
4.9.1. Export

Die Exportfunktion ist ein Assistent, der aus drei Schritten besteht:

1. Auswahl des zu exportierenden Patienten

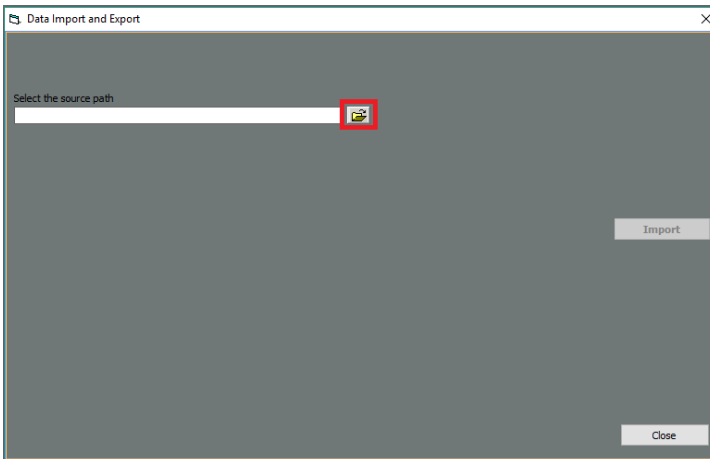


3. Auswahl des Ziels, in das die Daten kopiert werden sollen.



Am Ende des Vorgangs wird eine komprimierte Datei erzeugt, die später an den Zielcomputer gesendet werden kann und nur nach Import in ein anderes freeStep geöffnet werden kann.

4.9.2. Import



Der Importvorgang ist sehr vereinfacht. Dabei kann, eine komprimierte Zip-Datei aus einer anderen freeStep® Anwendung ausgewählt werden.

Nach der Auswahl wird eine Datenübersicht (überweisendes medizinisches Zentrum, erfolgte Untersuchungen, Patienten) angezeigt.

Mit häufiger und korrekter Verwendung des Sicherungs-Tools sind Ihre Daten vor eventuellen Fehlfunktionen Ihres Computers geschützt.

Sensor Medica ist weder für die Pflege noch die Aufbewahrung oder Speicherung der Daten verantwortlich. Aus diesem Grund wird dringend empfohlen, täglich eine Datensicherung der gesamten Software zu erstellen. Nutzen Sie dafür die entsprechende Funktion der freeStep® Software.

Um eine Sicherung zu erstellen, klicken Sie nach der korrekten Konfiguration des Ziellaufwerks in der Systemeinstellung auf die Schaltfläche „Datensicherung“. Dies kann einige Minuten dauern, je nach Menge der zu kopierenden Daten und der Geschwindigkeit Ihres Computers.

Am Ende des Vorgangs erscheint ein neuer Eintrag in der Liste der erstellten Datensicherungen mit Datum, Uhrzeit der Sicherung und den enthaltenen Daten.

Um ein bereits gespeichertes Archiv wiederherzustellen, wählen Sie den gewünschten Datensatz aus der Liste aus und klicken Sie auf „Wiederherstellen“.

Nehmen Sie die Wiederherstellung mit Sorgfalt vor, da dieser Vorgang nicht rückgängig gemacht werden kann und zu Datenverlusten führen kann. Erstellen Sie immer eine Sicherungskopie, bevor Sie versuchen, einen früheren Zustand wiederherzustellen. Schalten Sie den Computer während des Wiederherstellungsvorgangs nicht aus, bis er vollständig abgeschlossen ist.

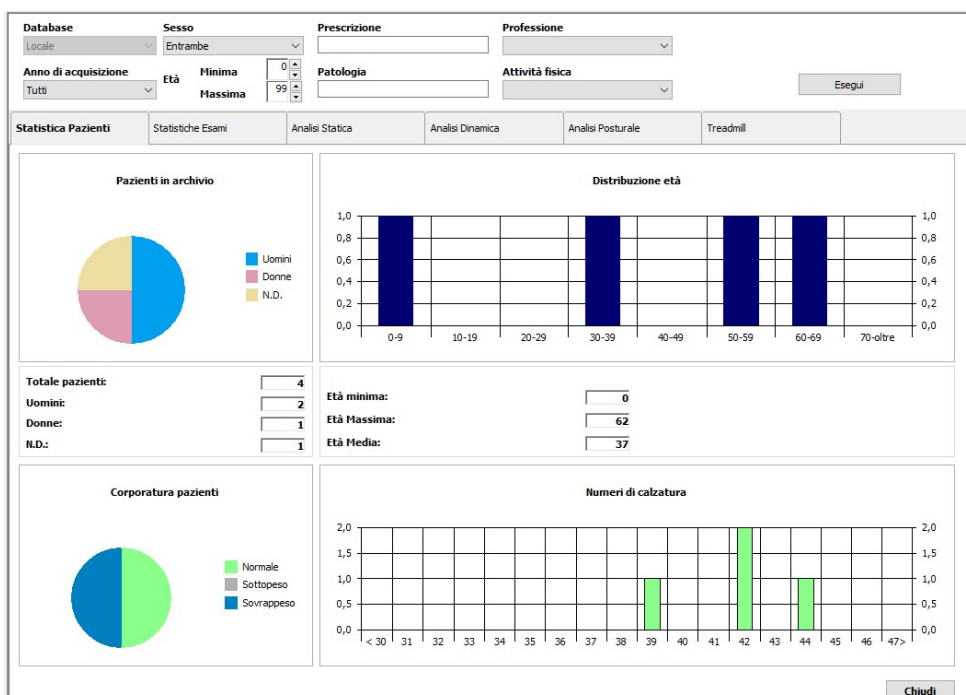
4.12 Chronologie

Im Verlaufsmenü sehen Sie die letzten zehn Untersuchungen, die Sie abgelegt oder angesehen haben. Mit dem Verlaufsmenü können Sie also schnell von einer Ansicht zur anderen wechseln, Ihre Aktivitäten verfolgen und Suchvorgänge erleichtern.

Um den Verlauf zurückzusetzen, gehen Sie auf die Registerkarte „Verlauf“. Klicken Sie dann im oberen Textmenü auf „Einstellungen“ - „Löschen“.

4.13 Statistik

Auf der Seite „Statistiken und Diagramme“ werden die Ergebnisse aller apparativen Untersuchungen (lokal und ggf. global) dargestellt. Sie können diese Daten im .csv-Format exportieren.



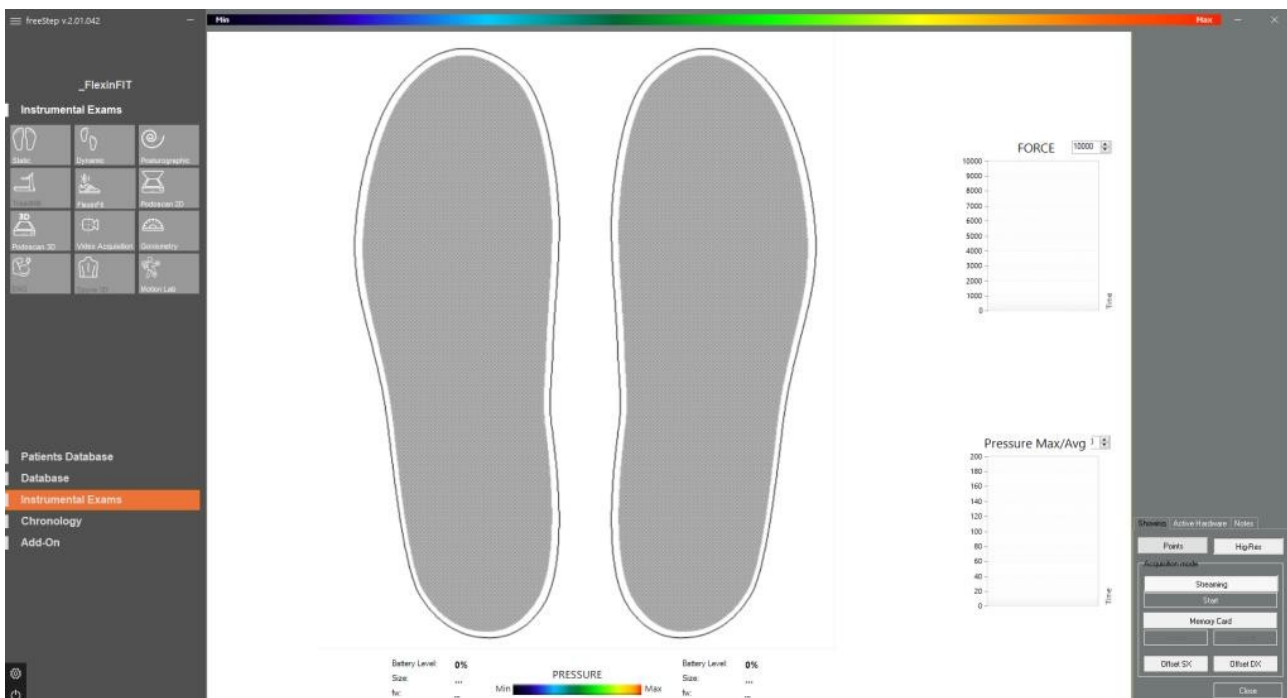
Die Schnittstelle ist nach Kategorien unterteilt und zeigt die Durchschnitts- und Medianwerte, die Standardabweichung und eine ganze Reihe von numerischen Informationen zum besseren Verständnis der wissenschaftlichen Daten in der Software an.

4.14 Daten zurücksetzen

Mit dieser Funktion können Sie die bisher berechneten statistischen Daten vollständig zurücksetzen (lokal, remote oder beides). Dieser Vorgang löscht keine apparativen Untersuchungen oder Patienten aus dem Archiv, sondern erzeugt lediglich einen neuen Nullpunkt, von dem aus Statistiken berechnet werden.

4.15 Aufnahmen in Insolemedic

Um eine Aufnahme zu starten, klicken Sie nach Auswahl des Patienten im linken Menü auf „Instrumentelle Erfassung“ und wählen Sie anschließend „Insolemedic“.



Am unteren Rand des Aufnahmebildschirms werden die Geräteinformationen des rechten und linken Fußes angezeigt.

Auf der rechten Seite des Bildschirms sehen Sie Kraft- und Druckkurven und, wenn die Kamera aktiviert ist, auch ein Bild der Aufnahme.

Im Menü unten rechts stehen drei Menüs zur Auswahl:

1. Anzeige
2. Aktive Hardware
3. Hinweise

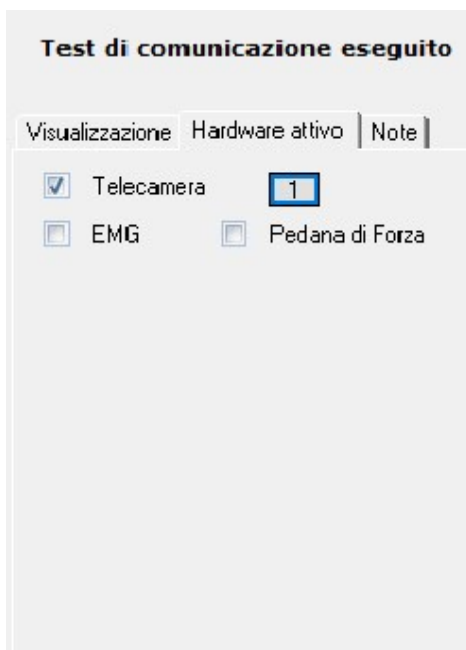
Im Bereich „Darstellung“ können Sie die Art der Darstellung der Druckabdrücke (Punkte oder hochauflösend) und die



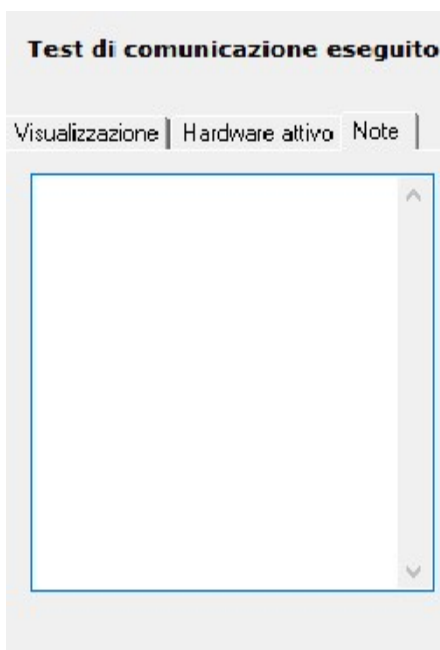
Aufnahmemethode wählen:

1. Um im Streaming-Modus aufzunehmen, drücken Sie auf „Start“, um die Untersuchung zu beginnen;
2. Um von einer Speicherkarte zu scannen, wählen Sie „Speicherkarte“ und drücken Sie:
 1. „Start“ zum Start einer Aufnahme und zum Speichern auf der Speicherkarte;
 2. „Hochladen“ zum Import der Untersuchungen des rechten und linken Elektronikgeräts.

Im Abschnitt „Aktive Hardware“ können Sie die aktiven Werkzeuge einrichten, die mit den Sensoren-Einlagen verbunden sind.



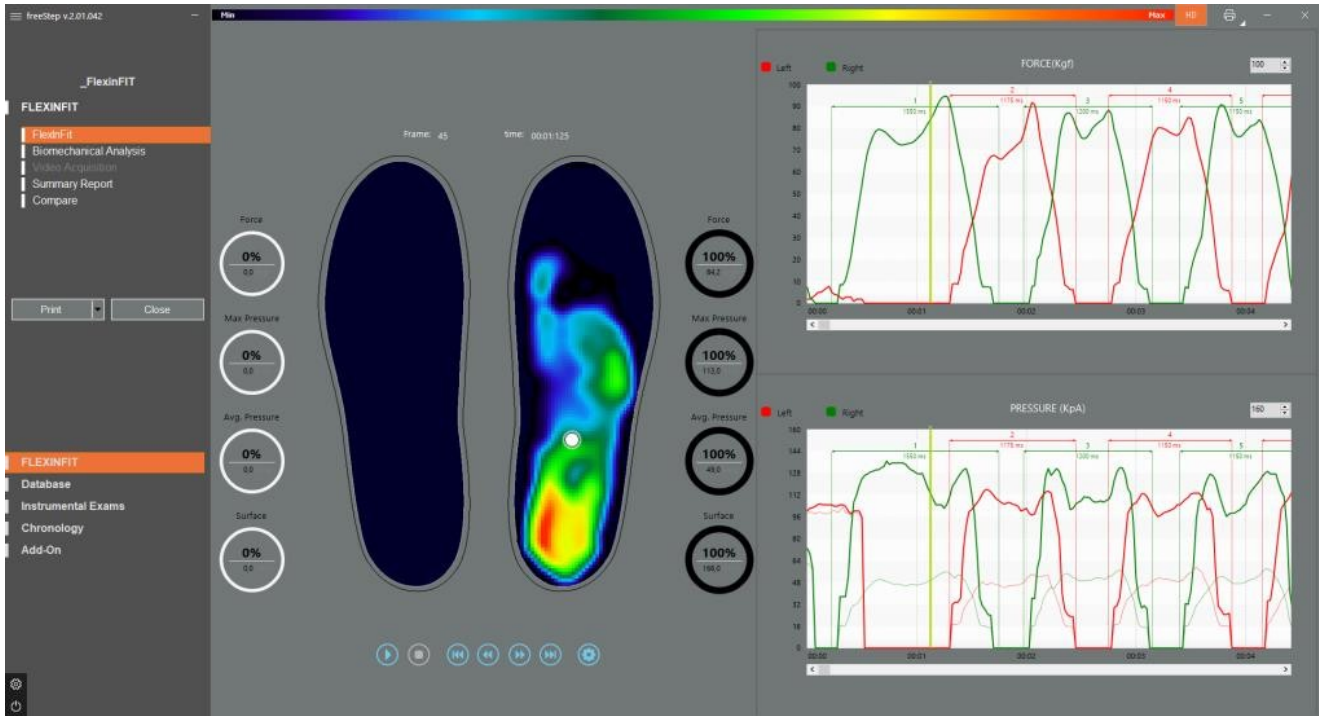
Im Abschnitt „Hinweise“ können Sie Kommentare zur laufenden Patientenanalyse eingeben.



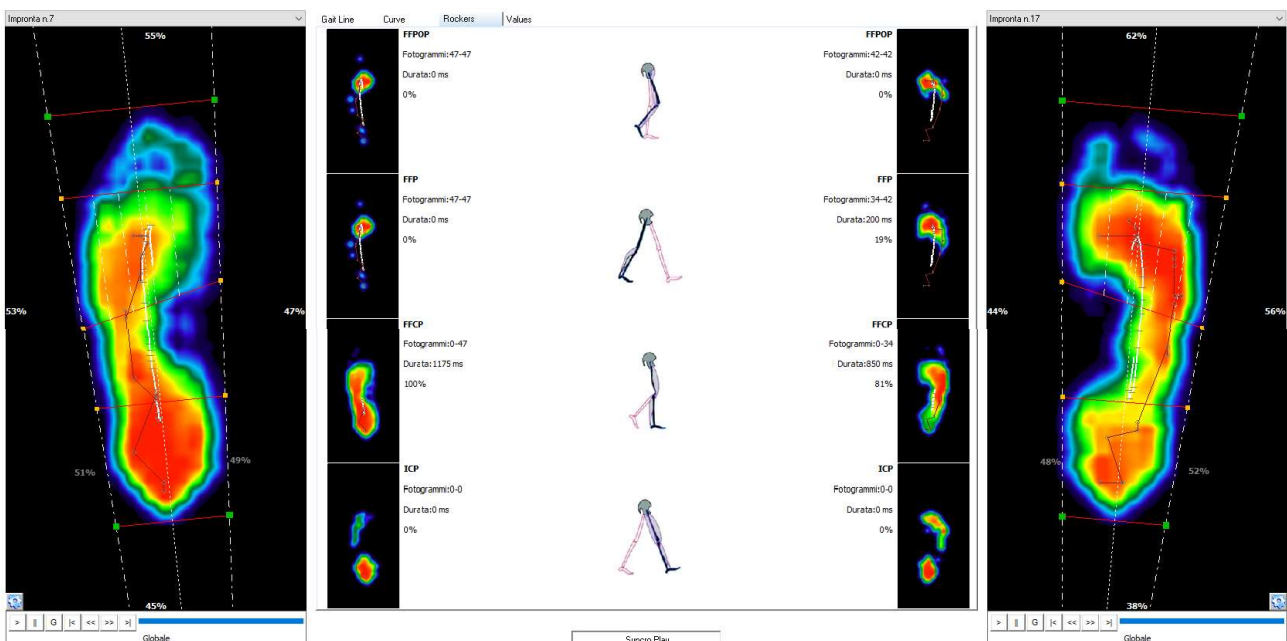
4.16 Darstellung in Insolemedic

Nach Vornahme und Speicherung der Untersuchung klicken Sie auf eine bestimmte Untersuchung im Patientenarchiv, damit sie Ihnen angezeigt wird.

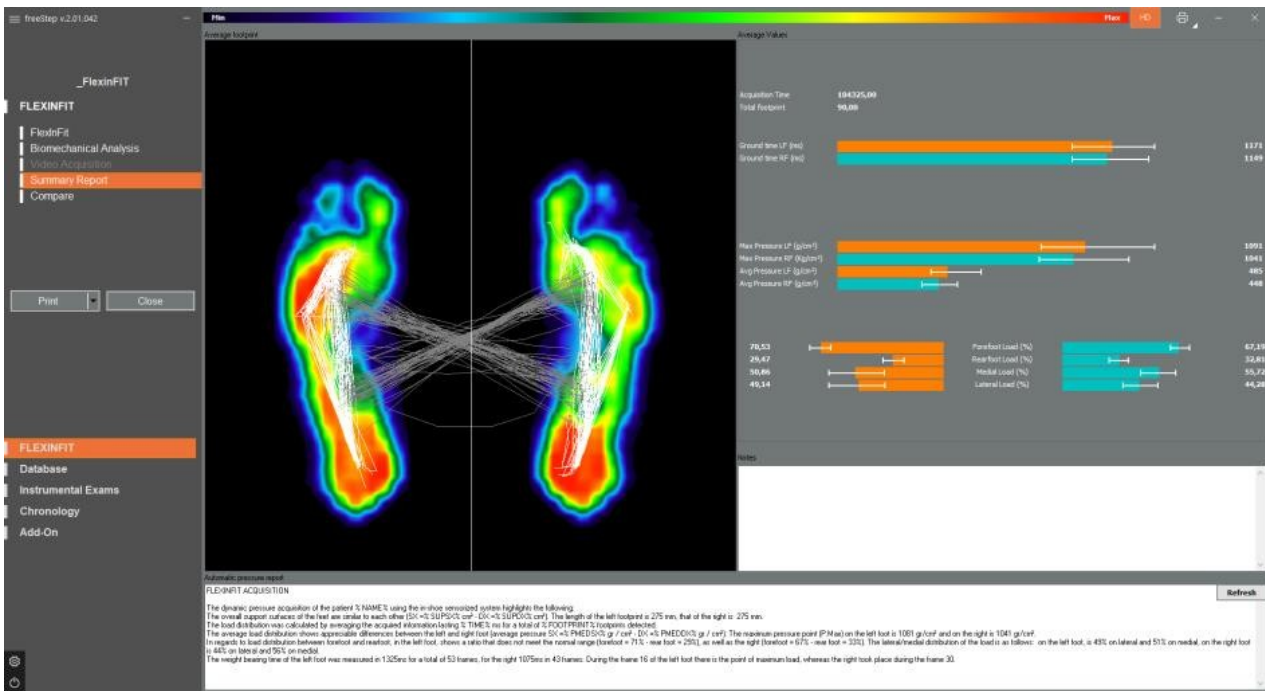
Auf der Startseite der Darstellung einer Insolemedic- Untersuchung werden die Kraft- und Druckentwicklungen der durchgeführten Schritte und das Video des Druckverlaufs angezeigt.



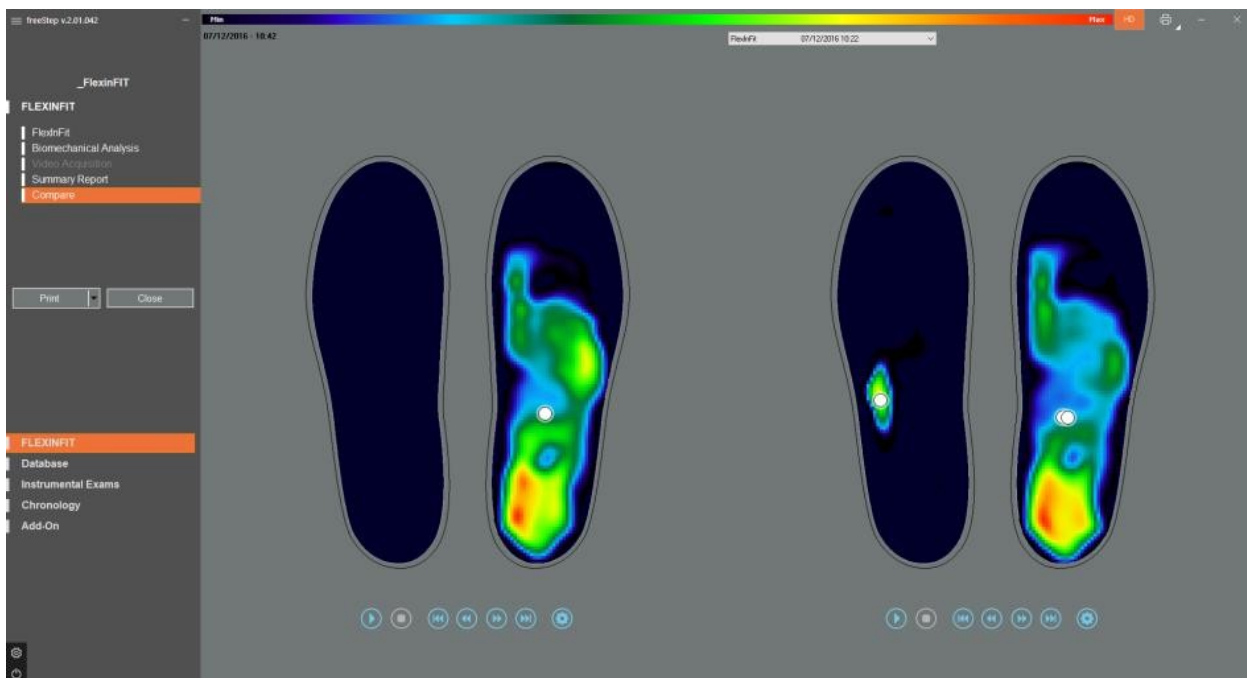
Im Abschnitt „Biomechanische Analyse“ werden die Rocker-Hebel und die Zahlwerte der verschiedenen Schrittphasen angezeigt.



Bei Verwendung einer Videokamera können Sie diese Videos analysieren und Messungen an den Bildern im Bereich „Videografie“ vornehmen.



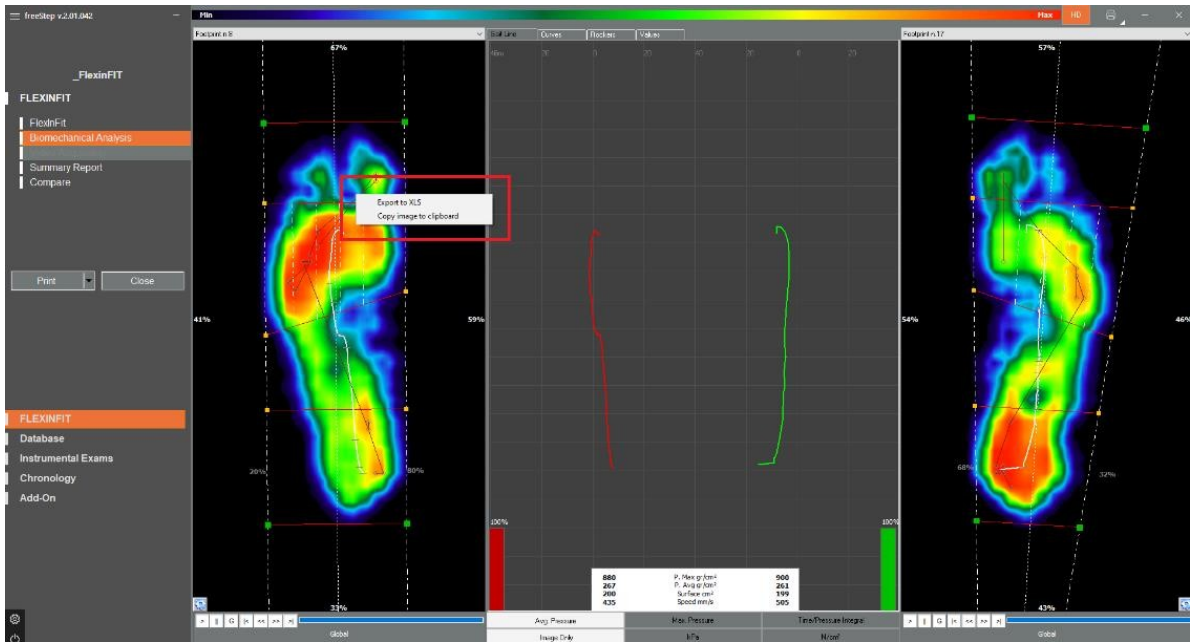
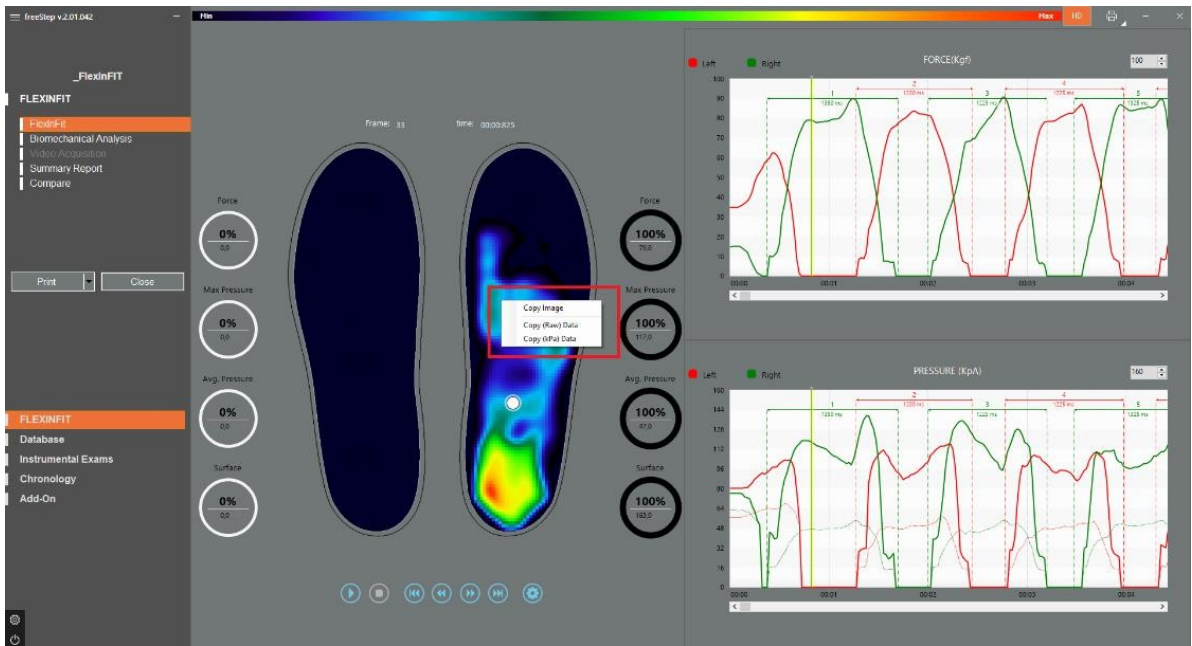
Im Bereich „Vergleiche“ können anschließend die Druckabdrücke von zwei verschiedenen Schritten gleichzeitig dargestellt werden.



Sie können die Untersuchung ausdrucken, indem Sie auf „Drucken“ am unteren Seitenrand klicken.

4.17 Datenexport in Insolemedic

Sowohl im Bereich „Insolemedic“ als auch im Bereich „Biomechanische Analyse“ können Sie mit einem Rechtsklick auf die Abdrücke die Rohdaten der Untersuchung exportieren.



Urheberrecht

© 2009 Urheberrecht Sensor Medica

Warnhinweise der Firma Sensor Medica: Die Informationen in diesem Handbuch sind unverbindlich. Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung, Anpassung oder Übersetzung dieses Materials ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von Sensor Medica gestattet, sofern nach dem Urheberrecht zulässig. Sensor Medica erkennt für seine Produkte und Dienstleistungen lediglich die in den beiliegenden Garantiezertifikaten angegebenen Garantien an. Diese Hilfe stellt in keiner Weise eine zusätzliche Garantie dar. Sensor Medica kann in keiner Weise für etwaige Fehler oder Auslassungen in diesem Handbuch haftbar gemacht werden.



www.sensormedica.com

info@sensormedica.com

Via Bruno Pontecorvo 13

00012 Guidonia Montecelio (RM)

Tel.: +39 (0)6 40061200



Händler
medi GmbH & Co. KG
Medicusstrase 1
95448 Bayreuth
Germany
T +49 921 912-0
F +49 921 912-510
footcare@medi.de
www.medi.de



Hersteller
Sensor Medica srl
Via Bruno Pontecorvo 13
00012 Guidonia Montecelio – Rom
Italy
www.sensormedica.com
info@sensormedica.com